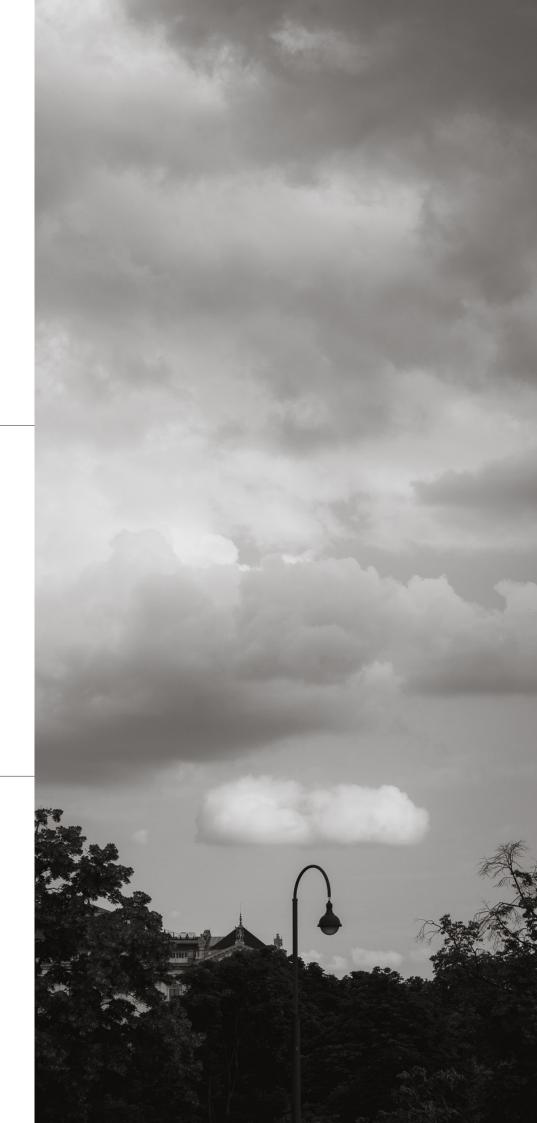
# FOKUS PHOTOGRAPHY

ATIMUSU TUM: SE TARID FUID AUCIPSENTPA: BATUS VENA

ADDRESS: 123 STREET NAME, STATE, 12345 TEL: 000-123-4567

CUPTAT: 12.34.5678 INIT EUMQUO: 12.34.5678



### **INSPITATION**

# AKT TRIFFT ARCHITEKTUR

STEFANIE OSTERMANN

Die Studentin Stefanie Ostermann entschied sich für ihre Semesterarbeit an der Fachhochschule St. Pölten die Themen Akt und Architektur zu kombinieren. Ihr Konzept war es, nackte Statuen in Wien bei Nacht zu fotografieren. Dabei wählte sie gezielt Statuen aus hellem Material aus, um einen reizvollen Kontrast zum dunklen Hintergrund zu erzeugen.

In einer Stadt, in der viele Statuen nachts beleuchtet sind, verzichtete die Künstlerin bewusst auf zusätzliche Lichtquellen. Stattdessen suchte sie gezielt nach interessanten Schatten und versuchte die natürliche Beleuchtung der Umgebung zu nutzen. Diese Entscheidung verleiht den Bildern eine besondere Atmosphäre und soll dazu beitragen die Statuen lebendig werden zu lassen.

Bei der Bildkomposition legte Stefanie Ostermann großen Wert auf spannende
Details. Immerhin war die Aktivierung der menschlichen Wahrnehmung ein wesentlicher Bestandteil ihres Konzepts. Durch die Betonung der menschlichen Züge der Statuen wurde eine subtile Vermenschlichung erreicht. Um diese Illusion weiter zu verstärken, entschied sich Ostermann in der Nachbearbeitung dafür, die Bilder in Schwarz-Weiß umzuwandeln. Diese stilistische Wahl verstärkt den Kontrast zwischen Licht und Schatten und lenkt den

Blick des Betrachters auf die essentiellen Merkmale der Statuen.

Ein entscheidendes Element für die Aufnahme der Bilder war die Verwendung eines Stativs. Aufgrund der langen Belichtungszeiten, die benötigt wurden, um die Statuen bei schwachem Licht richtig einzufangen, wären die Bilder sonst verschwommen.

Das Stativ ermöglichte es Ostermann die nötige Stabilität zu gewährleisten und scharfe Aufnahmen zu erzielen. Zusätzlich stellte sie einen 2-sekündigen Selbstauslöser an ihrer Kamera ein, um jegliches Verwackeln beim Auslösen der Kamera zu vermeiden.

Um die gewünschte Tiefenschärfe zu erreichen, wählte die Fotografin eine Blende zwischen 4,5 und 8. Durch diese Einstellung konnte sie sicherstellen, dass der Großteil der Statuen scharf abgebildet wurde und gleichzeitig ein angenehmer Hintergrund verschwommener Konturen entstand.

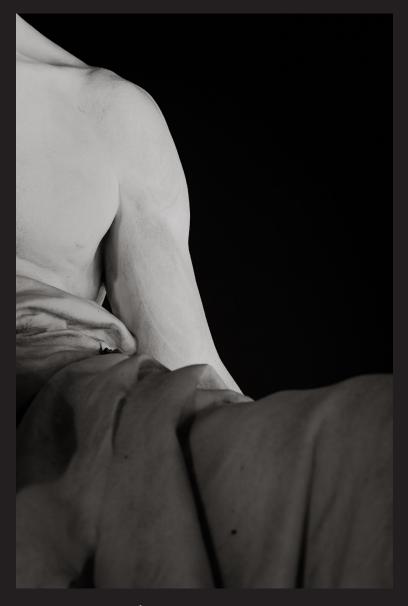
Fotografien laden dazu ein, die Welt der Statuen aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten und eröffnen einen Dialog über die Bedeutung und Schönheit von Akt und Architektur in der zeitgenössischen Kunst.



### PARLAMENT WIEN |

ISO 100 | 85 MM | f / 4,5 | 5,0 Sek | Stativ

Diese eindrucksvollen Statuen vor dem Parlament in Wien sind nicht nur ein visuelles Highlight, sondern auch ein bedeutendes kulturelles Erbe. Sie sind ein Symbol für die Werte und Ideale auf denen unsere Gesellschaft aufbaut, und laden die Besucher dazu ein, sich mit der reichen Geschichte und der Bedeutung des Parlaments auseinanderzusetzen.



### PARLAMENT WIEN |

ISO 100 | 85 MM | f / 5,6 | 4,0 Sek| Stativ

Die detailreiche Gestaltung der Statuen beeindruckt mit ihrer kunstvollen Handwerkskunst und ihrem realistischen Ausdruck. Jede Feinheit wird sorgfältig ausgearbeitet, von den Gesichtszügen bis hin zur Kleidung und den Accessoires, um den Charakter und die Persönlichkeit der dargestellten Personen zum Leben zu erwecken.



### PARLAMENT WIEN |

ISO 100 | 85 MM | f / 6,3 | 1/13 Sek | Stativ

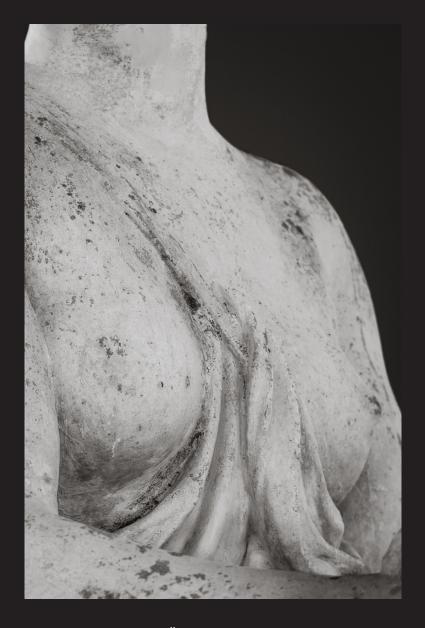
Der Pallas-Athene-Brunnen in Wien ist ein eindrucksvolles Kunstwerk, das die Besucher mit seiner majestätischen Präsenz fasziniert. Dieser Brunnen, der sich vor dem Parlament befindet, ehrt die griechische Göttin der Weisheit, Pallas Athene, und verkörpert die Werte von Stärke, Weisheit und Gerechtigkeit.



### NÄHE HOFBURG |

ISO 100 | 85 MM | f / 8 | 1/1000 Sek| Stativ

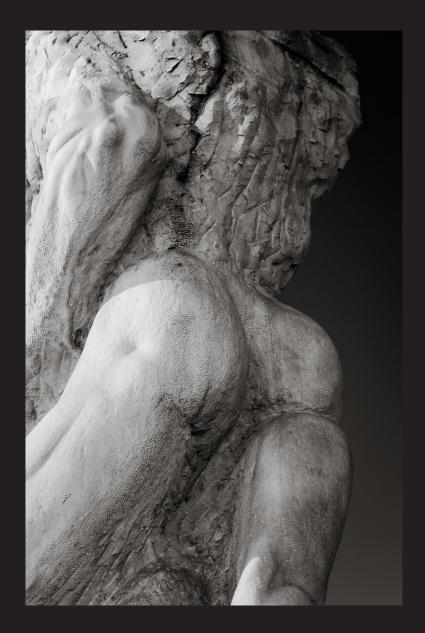
Sobald wir beginnen, bewusst aufmerksam zu sein, fällt uns vor allem eines ins Auge: Es gibt erstaunlich wenige Denkmäler von Frauen. Mit einem Anteil von nur etwa sieben Prozent stellen Darstellungen von weiblichen Personen im öffentlichen Raum eine deutliche Minderheit dar. In den meisten Fällen sind sie lediglich als Nebenfiguren in den großen Denkmälern für Männer zu finden oder treten in Form von allegorischen Darstellungen auf. Statuen und Büsten, die historische Frauenpersönlichkeiten ehren, sind auch heute noch äußerst selten anzutreffen.



### SPHINX SCHLOSS SCHÖNBRUNN |

ISO 100 | 85 MM | f / 4,5 | 3,2 Sek | Stativ

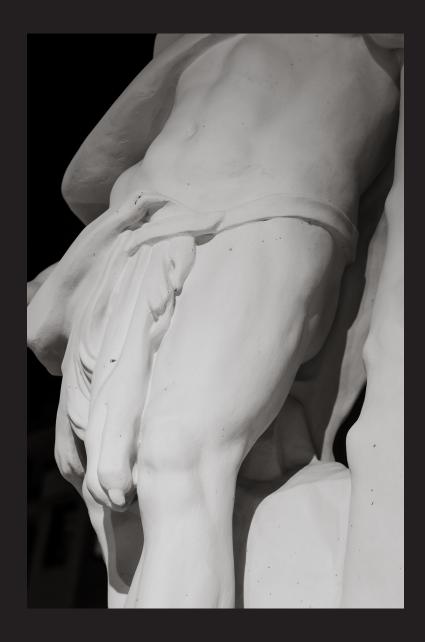
Die Sphinx-Statue vor dem Schloss Schönbrunn in Wien ist eine faszinierende Darstellung, die seit Jahrhunderten die Besucher in ihren Bann zieht. Diese majestätische Statue mit dem Körper eines Löwen und dem Kopf einer menschlichen Figur verkörpert Mysterium, Kraft und Weisheit.



## MAHNMAL GEGEN KRIEG UND FASCHISMUSS |

ISO 100 | 85 MM | f / 5,6 | 4,0 Sek | Stativ

Das Mahnmal gegen Krieg und Faschismus in Wien ist ein bedeutendes Denkmal, das an die Schrecken und die Opfer des Zweiten Weltkriegs erinnert. Es steht als Mahnung und Erinnerung an die dunkelsten Kapitel der Geschichte und erhebt die Stimme gegen Gewalt, Unterdrückung und Intoleranz.



### BRUNNEN VOR DEM HAUS DES MEERES |

ISO 100 | 85 MM | f / 4,5 | 2,5 Sek | Stativ

Die vier barocken Steinfiguren, die sich vor dem Eingang des Esterházyparks befinden, zierten ursprünglich einmal das Schmidlinsche Haus am Stock-im-Eisen-Platz. Nach dem Abriss des Hauses zogen die Figuren an ihren heutigen Standort, wo sie statt auf einem Barockhaus nun über einem plätschernden Wasserbrunnen weilen.



### BRUNNEN VOR DEM HAUS DES MEERES |

ISO 100 | 85 MM | f / 5 | 3,2 Sek| Stativ

Kurz nach der Erbauung 2002 wurde der Brunnen aufgrund von hygienischen Gründen gesperrt. Erst 2018 wurde er wieder reaktiviert.